

03. Dezember 2019

Gold-Betrug: Insolvenzverfahren gegen PIM Gold eröffnet

Das Amtsgericht Offenbach hat am Montag, den 02.12.2019, das Insolvenzverfahren gegen die PIM Gold und Scheideanstalt GmbH eröffnet. Ab sofort können Gläubiger ihre Forderungen zur Insolvenztabelle anmelden. Dabei unterstützen wir Sie in der Anwaltskanzlei Lenné gerne.

Die Rede ist von ca. 12.000 betroffenen Kunden

Wie viele Anleger genau betroffen sind, ist derzeit noch unklar. In den Datenbanken des Unternehmens sollen rund 30.000 Verträge, die ca. 12.000 Kunden zuzuordnen sind, aufgelistet sein.

Die PIM Gold bot nicht nur den Verkauf, sondern auch die „Einlagerung“ des Goldes an. Das Besondere dabei: Statt für die sichere Aufbewahrung Geld zu verlangen, versprach der Anbieter seinen Anlegern „Bonusgold“. Das heißt, dass sich das Gold vermehren sollte, und zwar mitunter um bis zu 0,5 % pro Monat.

Annähernd 3,4 Tonnen Gold mit einem Marktwert von rund 150 Millionen Euro wurden den Anlegern in den vergangenen zehn Jahren verkauft. Inzwischen wird jedoch davon ausgegangen, dass es sich hierbei um ein Schneeballsystem handelte und ein Großteil des Goldes gar nicht existiert.

Staatsanwaltschaft ermittelt

Gegen Verantwortliche der PIM Gold GmbH aus Heusenstamm in Hessen laufen Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Darmstadt. Anfang September wurden Geschäftsräume durchsucht, Gold beschlagnahmt und der geschäftsführende Gesellschafter kam in Untersuchungshaft - unter anderem wegen des Vorwurfs des gewerbsmäßigen Betrugs. In der Folge meldete die Firma Insolvenz an.

Wann, ob und in welcher Höhe Gläubiger mit Zahlungen rechnen können, ist aktuell noch unklar. Mit unserer langjährigen Erfahrung im Zusammenhang mit Insolvenzen beraten wir Sie gerne eingehend zum weiteren Ablauf. Auch Ansprüche gegen die Hintermänner verfolgen wir natürlich für Sie. Nutzen Sie unser kostenloses Erstgespräch und lassen Sie sich von uns beraten.



[Guido Lenné](#)

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.